

Ärztékammer setzt auf Gesundheitspass

Die Ärztekammer hat im Vorjahr nach dem Vorbild des sehr bewährten Mutter-Kind-Passes einen neuen Jugendgesundheitspass erarbeitet, der den Lebensabschnitt vom siebenten/achten bis zum 16./17. Lebensjahr umfasst und bei dem Fragen des Lebensstils und der Ernährung eine zentrale Rolle spielen.

Ärztékammerdiplom

In etwa 1.600 Ärztinnen und Ärzte haben in Österreich bereits das Ärztekammerdiplom für Ernährungsmedizin absolviert. „Diese Expertise ist zum Erreichen der WHO-Vorgaben unverzichtbar. Ernährungsmedizinisch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte können Kurse anbieten, Schulärzte und Lehrer schulen oder bei übergewichtigen Kindern und ihren Familien gezielt intervenieren“, sagt Widhalm. Die Finanzierung für Kassenärzte müsse noch geklärt werden.